

Untersiggenthal plant ein neues Zentrum

An der Herbst-Gemeindeversammlung erhielt der Gemeinderat den Auftrag und einen Kredit von Fr. 200 000.00 für die Durchführung eines Wettbewerbs für das geplante neue Zentrum mit 3fach-Halle, Mehrzweckhalle, Dorfplatz und Gewerbe- und Wohnliegenschaften. Das Geschäft wurde anfangs Jahr rechtskräftig und es wurde sofort mit der Besetzung der Jury begonnen. Als Präsident engagierte der Gemeinderat Daniel Zehnder von Zehnder Bauexperten in Niederrohrdorf. Daniel Zehnder kennt als Ortsbildberater von Untersiggenthal unsere Gemeinde bereits sehr gut und zudem ist er ein ausgewiesener Fachmann mit namhaften Referenzen im Bereich von Wettbewerben.

Die Jury wurde wie folgt besetzt:

Präsident	Daniel Zehnder
acb Architekten	Christian Stahel
pool Architekten	Matthias Stocker
Gemeindeammann	Marlène Koller
Gemeinderat	Norbert Stichert
Gemeindeschreiber	Stephan Abegg
Leiter Bau und Planung	Pius Murmann
Finanzkommission	Kim Lara Schweri
Schulpflege	Ernst Werder
Schule	Ursula Rey
Dorfvereinigung	David Perlini
Dorfvereinigung	Rosmarie Beutler
Gewerbeverein	Urs Umbricht
Protokoll	Saskia Haueisen

Die Mitglieder der Jury, die nicht zur Verwaltung gehören, wurden von ihren Organisationen selber bestimmt und es ist ein Beweis für den hohen Stellenwert, den das neue Zentrum bekommt, dass jeweils die Präsidenten/innen in die Wettbewerbsjury delegiert wurden.

An der ersten Sitzung wurde das Vergabe- bzw. Ausschreibungsverfahren festgelegt. Es wird ein selektives Verfahren durchgeführt. Das bedeutet, dass nach vorgängig festgelegten Kriterien alle interessierten Architekturbüros teilnehmen können. Unter den Bewerbern findet dann eine Selektion nach vorher festgelegten Kriterien statt. Bei dieser Präqualifikation werden 6 Architekturbüros ausgesucht, die das Projekt anschliessend vertieft bearbeiten werden. Dabei wird mindestens 1 Jungteam berücksichtigt. Die ausgewählten Büros werden dann ein Projekt inkl. Plänen, Kostenschätzung und Modell ausarbeiten. Die Auswahl des Siegerprojektes erfolgt nicht anonym, sondern im offenen Verfahren. Die Jury wird informiert, welches Büro welchen Vorschlag gemacht hat und die Architektenteams stellen der Jury ihre Projekte persönlich vor.

Die Präqualifikation wird Ende März ausgeschrieben und bis dahin muss die Jury das gewünschte Raumprogramm definiert haben. Die Bewerbungsunterlagen werden auf der Ausschreibungs-Website simap veröffentlicht. Erst später, in der Projektierungsphase, werden stufengerecht viele weitere Anforderungen einfließen, sei es im Bereich Energie, Umwelt oder Baustoffe. Ende April wird die Jury entscheiden, welche 6 Architektenteams das Projekt vertiefen können. Diese Teams haben dann bis zum Herbst Zeit, ein Projekt auszuarbeiten. Die Wettbewerbsjury wird bis Anfang November das Siegerprojekt ausgewählt haben. Dieses wird ebenso wie die 5 anderen Projekte der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Der Projektierungskredit wird an der Sommergemeinde 2018 beantragt.